

Medienmitteilung

20. März 2023

Jahresabschluss 2022: Gutes operatives Ergebnis

Das Spital Bülach konnte das Geschäftsjahr 2022 dank dem grossen Einsatz aller Mitarbeitenden mit einer EBITDA-Marge von 9.3 % abschliessen. Ausserordentliche Abschreibungen im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Neubauprojekts in der Höhe von 10.5 Mio. Franken führten zu einem negativen Gesamtergebnis von -2.1 Mio. Franken.

Mit einer EBITDA-Marge von 9.3 % hat das Spital Bülach das Geschäftsjahr 2022 operativ erfolgreich abgeschlossen. Damit ist eine solide Basis für die weitere Entwicklung gelegt. Die gute finanzielle Lage zeigt sich auch in der hohen Eigenkapitalquote von 75 %.

Die Zahl der stationären Patientinnen und Patienten blieb im Jahr 2022 insgesamt auf dem Niveau des Vorjahres. Während die Fallzahlen in der Orthopädie zunahmen, waren sie in der Medizin und Geburtshilfe rückläufig. Im Kanton Zürich sank die Zahl der Geburten im Jahr 2022 um rund 20 %. Dieser Trend zeigte sich auch im Spital Bülach, wo die Geburten um rund 12 % abnahmen.

Im ambulanten Bereich stiegen die Umsätze gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung ist vor allem auf die Zunahme der Notfälle und Einsätze des Rettungsdienstes zurückzuführen. Die Rettungsdienstesätze konnten auch dank der Eröffnung eines zusätzlichen Standortes in Niederglatt um rund 18 % auf 9'505 Einsätze (Vorjahr 7'997) gesteigert werden.

Abschreibungen aufgrund der Überarbeitung des Bauprojekts

Aufgrund der neuen Strategie wurde das bisherige Bauprojekt durch den Verwaltungsrat und Geschäftsleitung überprüft. Das neue Bauprojekt setzt die Anforderungen aus der Leistungsangebots-Strategie gezielt um und stellt gleichzeitig sicher, dass der Bau finanziell tragbar bleibt und Spielraum für die zukünftige Entwicklung des Spitals besteht. Durch die neue Planung konnte der Budgetrahmen von geplanten 200 Millionen Franken auf 140 Millionen Franken reduziert werden. Damit wurde das bisherige Bauprojekt abgeschlossen. Dies führt im Geschäftsjahr 2022 zu ausserordentlichen Abschreibungen in Höhe von 10.5 Millionen Franken. Trotz eines guten operativen Ergebnisses (EBITDA) führt dies zu einem negativen Gesamtergebnis von -2.1 Millionen Franken.

2023 - Wachstum geplant

Das Wachstum soll in den Bereichen Altersmedizin, Palliativ Care, Orthopädie, Geburtshilfe und in der Chirurgie erzielt werden. Zur Umsetzung wird die Infrastruktur in den kommenden Jahren erweitert und erneuert. Um auch die Position als attraktive Arbeitgeberin weiter zu stärken, investiert das Spital Bülach im kommenden Jahr in Initiativen und Projekte, die den Mitarbeitenden zugutekommen. Der Fokus für das Jahr 2023 liegt auf der Flexibilisierung der Arbeitsmodelle.

Medienmitteilung

20. März 2023

Dank an die Mitarbeitenden des Spitals

Das gute operative Ergebnis im Geschäftsjahr 2022 konnte nur dank des grossen Einsatzes aller Spitalmitarbeitenden erreicht werden. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung bedanken sich für das grosse Engagement im vergangenen Geschäftsjahr.

Die wichtigsten Kennzahlen der Spital Bülach AG 2022 / 2021

| | 2022 | 2021 |
|--|--------|--------|
| Patienten stationär | 10'331 | 10'522 |
| Patienten ambulant inkl. Airport Medical Center (AMC) | 76'465 | 78'440 |
| | | |
| Rettungsdienst-Einsätze | 9'505 | 7'997 |
| | | |
| Neugeborene | 1'272 | 1'431 |
| | | |
| Vollzeit-Stellen (inkl. Auszubildende und AMC) | 909 | 907 |
| Beschäftigte (per 31.12.) (inkl. Auszubildende und AMC) | 1'278 | 1'241 |
| Auszubildende | 135 | 143 |
| | | |
| Betriebsertrag (in Mio. Franken) | 158.9 | 160.7 |
| Betriebsaufwand (in Mio. Franken) | 144 | 143.8 |
| EBITDA (in Mio. Franken) | 14.8 | 17 |
| EBITDA (in Prozent) | 9.3 | 10.5 |
| Gesamtergebnis (in Mio. Franken) | -2.1 | 10 |

Kontakt

Thomas Langholz
 Leiter Kommunikation und Marketing
 Spital Bülach AG
 Tel.: +41 44 863 27 70, Mobil +41 79 560 49 23
 E-Mail thomas.langholz@spitalbuelach.ch
www.spitalbuelach.ch

Über das Spital Bülach

Im Zürcher Unterland stellt das Spital Bülach mit 170 Betten und rund 1'200 Mitarbeitenden eine erstklassige medizinische Versorgung für 180'000 Menschen sicher. Die Kliniken Chirurgie, Bewegungsapparat, Innere Medizin, Gynäkologie & Geburtshilfe, Neonatologie sowie die Institute Radiologie und Anästhesiologie bieten vielfältige stationäre und ambulante Leistungen an.